

Einladung zur Landestagung des Landesverbandes der Hebammen NRW 2012

Stadthalle Mülheim an der Ruhr - 29.08.2012



ERST KOMMMT DER FALL
UND DANN DIE NOT?!



LANDESVERBAND DER **HEBAMMEN** Nordrhein-Westfalen e.V.

ERST KOMMT DER FALL UND DANN DIE NOT?!

Herzlich willkommen zur Landestagung 2012 in Mülheim an der Ruhr!

Liebe Hebamme,
zu unseren Berufsanforderungen gehört es, schwierige Situationen bis hin zum echten Notfall zu bewältigen. Die diesjährige Landestagung Ihres Berufsverbandes soll es Ihnen ermöglichen, sich rund um die Thematik „Notfälle im Hebammenleben“ zu informieren, unterstützen zu lassen, auszutauschen und Ihr Wissen zu erweitern.

Eine in jeder Hinsicht erfolgreiche Tagung wünschen Ihnen und uns

die Landesverbandsvorsitzenden
Renate Egelkraut und Barbara Blomeier

Eine dringende organisatorische Bitte!
Besuchen Sie unsere Homepage

www.hebammen-nrw.de/landestagung12

und melden sich dort online für die Tagung an!



- 08.30 Einlass, Besuch der Industrieausstellung
- 09.30 **Begrüßung**
durch die Landesvorsitzenden Renate Egelkraut und
Barbara Blomeier
- Moderation**
Anja Buchmann, Dipl. Rundfunkjournalistin, freie Moderatorin,
Autorin und Redakteurin
- 09.45 **Grußworte**
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10.00 **Den Notfall managen – Welche Faktoren beeinflussen ein sicheres Handeln?**
(30 min., anschließend 10 min. Diskussion)
Christiane Borchard, Hebamme, Dipl. Pflégewirtin (FH)
- 10.45 **Sichtbar und unsichtbar: Wie aus Notfällen Statistik wird und was
wir davon lernen können**
(30 min., anschließend 10 min. Diskussion)
Christiane Schwarz, Hebamme, Public Health MSc
- 11.30 **Kaffeepause**
- 12.00 **Was kommt nach dem Schadenfall? – Schweigen ist Gift, Reden ist Gold**
(30 min., anschließend 10 min. Diskussion)
Sabine Krauss-Lembcke, Hebamme, Supervisorin (EASC)
- 12.45 **Die Zukunft im Blick – Auswirkungen der aktuellen berufspolitischen Lage
auf den Hebammenberuf**
Martina Klenk, Präsidentin des Deutschen
Hebammenverbandes
Renate Egelkraut und Barbara Blomeier, Vorsitzende
des Landesverbandes der Hebammen NRW
- 13.30 - 14.45 **Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung**

PROGRAMM

- 14.45 Workshops 1 - 9 jeweils 90 min. (siehe nächste Seiten)
- 16.15 Pause
- 16.30 Workshops 1 - 9 jeweils 90 min. (siehe nächste Seiten)
- 18.00 Pause
- 18.15 Abschlussplenum und Vergabe der Tombolapreise*
- 19.00 Ende

*Ein Los wird 1 Euro kosten und der Gewinn komplett an die Tschernobylkinderhilfe Minden e.V. gespendet (Infos: www.tschernobylkinderhilfe-minden.de)

VORMITTAGSPROGRAMM

Den Notfall managen – Welche Faktoren beeinflussen ein sicheres Handeln?

Referentin: Christiane Borchard, Hebamme, Familienhebamme NRW, Dipl. Pflegewirtin (FH)

Kurzbeschreibung: Anhand von Beispielen aus der Praxis werden wesentliche Grundlagen zur Entwicklung eines Notfallmanagements für die Hebammenarbeit vorgestellt.

Sichtbar und unsichtbar: Wie aus Notfällen Statistik wird und was wir davon lernen können

Referentin: Christiane Schwarz, Hebamme, Public Health MSc

Kurzbeschreibung: „Perinatale Morbidität und Mortalität“ sind abstrakte Begriffe. Dahinter liegen jedoch reale Ereignisse, die wir erkennen, verstehen

und analysieren müssen, um davon zu lernen. Hinter den Statistiken verbirgt sich echtes Leben – oder auch Tod. Eine kurze Einführung in die Welt der Perinatalstatistik.

Was kommt nach dem Schadenfall? – Schweigen ist Gift, Reden ist Gold

Referentin: Sabine Krauss-Lembcke, Hebamme, Supervisorin (EASC)

Kurzbeschreibung: Katastrophale Geburtsverläufe und Schadensfälle lösen bei allen Beteiligten eine große Betroffenheit aus. Das Erlebte kann zum Trauma werden. Es gibt Wege, die vor den krankmachenden Folgen solcher Ereignisse schützen. Welche Hilfestellungen gibt es für die betroffene Hebamme? Welche Rolle spielt das Team? Was ist die Aufgabe der leitenden Hebamme? Wie mit den betroffenen Eltern reden?

NACHMITTAGSPROGRAMM

Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit, zwei Workshops zu besuchen. Für die Teilnahme an einer Veranstaltung im Nachmittagsprogramm ist eine Anmeldung erforderlich. Einige Veranstaltungen haben eine Begrenzung der Teilnehmerinnenzahl. Bitte melden Sie sich daher frühzeitig an.

W1: Hebammenarbeit „Im Sinne des Kindeswohls“

Referentinnen: Jennifer Jaque-Rodney, BSc Midwifery, Familienhebamme
Jessika Kuehn-Velten, Dipl. Psych., stellv. Leiterin der Kinderschutz-Ambulanz Düsseldorf

Kurzbeschreibung: Im Workshop werden wir Belastungen von Säuglingen und Kleinkindern im Rahmen von Vernachlässigung und kindeswohlgefährdenden Situationen anhand von Fallbeispielen und Videosequenzen darstellen.

Es geht dabei um die Wahrnehmung von Belastungszeichen, von belasteten Interaktionen und Situationen. Werden gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes bekannt, so hat die Hebamme diese Anhaltspunkte abzuschätzen. Strategien im Sinne des Notfallmanagements werden in diesem Workshop diskutiert und präsentiert.

W2: Kommunikationsprozesse nach dem Schadenfall

Referentin: Sabine Krauss-Lembcke, Hebamme, Supervisorin (EASC)

Kurzbeschreibung: Wir vertiefen die im Vortrag vorgestellten Bewältigungsstrategien und gehen auf persönliche Fragestellungen ein. Die AG richtet sich auch an leitende Hebammen, denen bei der Bewältigung derart kritischer Situationen eine besondere Rolle zukommt.

Ich stelle Ihnen Kommunikationstechniken für Notfallsituationen vor.

W3: Praxis des Notfallmanagements bei häuslichen und klinischen Notfällen bei Mutter und Kind

Referent/-in: Svenja Serfort, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, Rettungsassistentin, Rettungsdienstleiterin (DRK) Jörg Kleffken, Lehrrettungsassistent (DRK), Organisationsleiter Rettungsdienst

Kurzbeschreibung: Der Vortrag soll Ihnen helfen, bei Notfällen die Situation rasch und sicher zu beherrschen. Wir möchten durch unsere Erfahrungen im Rettungsdienst Sicherheit in Reanimationsmaßnahmen bei Mutter und Kind vermitteln. Es werden auch andere Notfälle aus rettungsdienstlicher Sicht dargestellt werden.

W4: Im Notfall nicht allein – kollegiale Beratung zur Entlastung im Arbeitsalltag

Referentin: Tanja Kuhnert, Diplom Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin (DGSF), Systemische Therapeutin (SG), Gesundheitscoach (WiSL)

Kurzbeschreibung: Kollegiale Beratung ist eine strukturierte und ergebnisorientierte Methode der beruflichen Reflexion. Die einzelnen Arbeitsschritte sind leicht nachvollziehbar und schnell zu erlernen. Eine Anwendung ist sofort möglich.

Der Workshop beinhaltet eine theoretische Vorstellung und das Einüben der Methode in Kleingruppen.



W5: „Wer einen Fehler gemacht hat und ihn nicht korrigiert, begeht einen zweiten.“

(Konfuzius 551 v.Chr. bis 479 v. Chr.)

Referentin: Patricia Gruber, Hebamme BSc und Sachverständige
im Hebammenwesen

Kurzbeschreibung: Weltweit kommen Menschen durch unerwünschte und potentiell vermeidbare Ereignisse („Fehler“) im Rahmen der Gesundheitsversorgung zu Schaden. In diesem Workshop werden die häufigsten Faktoren, die dazu führen, aufgezeigt und mögliche Lösungsvorschläge erklärt. Als zweiter Punkt werden die wichtigsten Maßnahmen genannt, die es zu beachten gibt, um sich so gut wie möglich vor haftungsrechtlichen Konsequenzen schützen zu können, wenn ein Notfall passiert.

W6: Management bei Embolie

Referentin: Friederike Perl, Gynäkologin

Kurzbeschreibung: Embolien stellen immer noch den größten Anteil mütterlicher perinataler Sterbefälle in industrialisierten Ländern dar. Daher kommt der Kenntnis der entsprechenden Pathophysiologie, Symptomatik und Maßnahmen in der Hebammenarbeit besondere Bedeutung zu. Dieser Themenkomplex wird im Vortrag vorgestellt und diskutiert.

W7: HILFE! ICH SEHE ROT! - Management bei Blutungen

Referentin: Petra Kahlberg-Spix, Hebamme und Lehrerin für Hebammenwesen

Kurzbeschreibung: Blutungen sind in unserem Aufgabenbereich als Hebamme unter Umständen besondere Notfallsituationen. Unsere Aufgabe ist es, Risiken zu erkennen, Symptome richtig zu deuten und den Blutverlust richtig einzuschätzen, um situationsgerecht zu handeln. Hier soll das Notfallmanagement nach aktuellen Empfehlungen aufgefrischt werden.

W8: Management Hyperbilirubinämie

Referentin: Katja Mausolf, Hebamme, Dipl. Berufspädagogin

Kurzbeschreibung: Neugeborenenikterus und Hyperbilirubinämie sind gerade in der häuslichen Wochenbettbetreuung wichtige Themen. Die Kenntnisse der pathophysiologischen Vorgänge und die richtige Einschätzung sind grundlegend für die weitere Therapie. Ziel dieses Vortrags ist es daher, Symptome und Merkmale differenziert zu betrachten und aktuelle, wissenschaftliche Erkenntnisse zu Risiken und Therapieformen darzulegen.

W9: Die Not eines Neugeborenen erkennen

Referent: Albrecht Brückner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

Kurzbeschreibung: In der Hebammenbetreuung gilt es, akuten vital bedrohlichen Situationen vorzubeugen und sie rechtzeitig zu erkennen. Welche möglicherweise auch nur diskreten Anzeichen signalisieren die Gefahr oder das Bestehen einer Notfallsituation beim Neugeborenen? Dieser Frage wird in dem Vortrag nachgegangen und es werden entscheidende Symptome vorgestellt.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Mannheim
... da bin ich dabei!

1.-2. März 2013

Das Kombi-Congress-Event

Geburtshilfe im Dialog

Ihr Forum für den
Dialog in der Geburtshilfe



TCM im Dialog

Ihr Forum für den
Dialog in der Chinesischen Medizin



www.Geburtshilfe-im-Dialog.de

www.TCM-im-Dialog.de



Congress
Centrum
Mannheim

PRO MEDICO



Medizinische Fortbildungsgesellschaft

*Die zertifizierten Fort- und Weiterbildungen für Hebammen
und geburtshilfliche Teams in Akupunktur & Chinesischer Medizin.
Anerkannt und empfohlen vom DHV, ÖHG und SHV*



INFO-HOTLINE: +49 (0) 1805. 34 32 32
+43 (0) 4713. 25 9 25

E-MAIL: info@pro-medico-fortbildung.com

**Fordern Sie unser
neues Programm
2012/2013 an!**

Informationen und Kursbuchungen

www.Pro-Medico-Fortbildung.com

Bondolino®
by Hoppediz®

Einfach genial – genial einfach.

Unsere patentierte Komforttrage setzt neue Maßstäbe. Keine andere Tragehilfe ist so einfach und unkompliziert in der Handhabung und dabei so flexibel und vielfältig einsetzbar. Sei von Anfang an mobil mit Deinem Baby und überzeuge Dich von der Einzigartigkeit des **Bondolino**® – der Tragehilfe mit hohem Kuschelfaktor!

Gesamturteil
„SEHR GUT“
HEBAMMEN
ZEITSCHRIFT
AUSGABE 02/2009



Attraktive Sonderpreise an unserem Stand!

Hoppediz®

Für Babys ist der körperliche Kontakt zu ihren Eltern sehr wichtig. Das Urbedürfnis nach Nähe und Geborgenheit wird durch das Tragen im Tragetuch befriedigt und die Bindung zwischen Kind und Eltern wird gestärkt. Wir wollen mit unseren Produkten Eltern & Babys dieses einmalige Gefühl des Tragens und Getragenwerdens näher bringen!

Gesamturteil
„SEHR GUT“
HEBAMMEN
ZEITSCHRIFT
AUSGABE 02/2009

Hoppediz®

Zum Scheider Feld 10
D-51467 Bergisch Gladbach
Telefon +49 (0)2202 – 98 35 0
info@hoppediz.de • www.hoppediz.de



Online-Anmeldung bis 22.08.2012

Die Online-Anmeldung ist bis zum 22.08.2012 möglich unter:

www.hebammen-nrw.de/landestagung12

Hier erhalten Sie dann Ihr persönliches Passwort und werden durch die Anmeldung geleitet.

Es gelten die allgemeinen Teilnahmebedingungen des Landesverbandes der Hebammen NRW, wie sie auf der Homepage im Internet veröffentlicht sind.

Bitte bringen Sie Ihre ausgedruckte Teilnahmebescheinigung mit. Die Bescheinigung wird am Ende der Veranstaltung gestempelt und unterschrieben.

Tagungsgebühren*

	Online-Anmeldung bis 22.08.12	Schriftliche Anmeldung bis 15.08.12	Tageskasse Bar- und EC-Zahlung möglich
Hebammen			
Mitglied	70,00 Euro	80,00 Euro	90,00 Euro
Nichtmitglied	105,00 Euro	115,00 Euro	125,00 Euro
Werdende Hebammen			
Mitglied	frei	frei	frei
Nichtmitglied	25,00 Euro	30,00 Euro	35,00 Euro
StudentInnen			
Mitglied	50,00 Euro	60,00 Euro	70,00 Euro
Nichtmitglied	85,00 Euro	95,00 Euro	105,00 Euro

* In den Tagungsgebühren enthalten sind 10 Euro Verpflegungspauschale für das Mittagsbuffet. Sie erhalten für die Tagungsgebühren und die Verpflegungspauschale 2 getrennte Rechnungen.

Schriftliche Anmeldung bis zum 15.08.2012

Die schriftliche Anmeldung ist bis zum 15.08.2012 möglich bei:

congress & more
Klaus Link GmbH
Festplatz 3
D-76137 Karlsruhe

fon +49 (0)721.626 939 0
fax +49 (0)721.626 939 28
info@congressandmore.de

Nutzen Sie bitte für die schriftliche Anmeldung nur das heraustrennbare Anmeldeformular. Bei Absage 2 – 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Gebühren fällig. Bei Absage weniger als 2 Wochen vor der Veranstaltung ist der Gesamtbetrag fällig. Kosten für nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Die Tagung ist mit 9 Fortbildungsstunden als geeignet gemäß §7HebBO durch den Landesverband der Hebammen e.V. anerkannt. Hiervon entfallen 7 Stunden auf den Bereich Notfallmanagement und 2 auf den Bereich zur freien Wahl (Berufspolitik).

Landesverband der Hebammen NRW
Krielerstr. 90
50935 Köln
Telefon: 0221 - 94 65 73 08



LANDESVERBAND DER
HEBAMMEN

Nordrhein-Westfalen e.V.

www.hebammen-nrw.de



v.l.n.r.: Renate Egelkraut, Susanne Teuerle, Barbara Blomeier, Martina Höfel, Laila Stein, Alice Semmler, Andrea Villmar, Jennifer Jaque-Rodney

Verantwortlich für Organisation und Programm

Renate Egelkraut

1. Landesvorsitzende, Köln

Laila Stein

Kassenverwaltung, Köln

Andrea Villmar

Schriftführerin, Köln

Alice Semmler

Beauftragte für Stillen und
Ernährung, Bergisch Gladbach

Barbara Blomeier

2. Landesvorsitzende, Bielefeld

Martina Höfel

Beisitzerin, Minden

Susanne Teuerle

Fortbildungsbeauftragte, Köln

Jennifer Jaque-Rodney

Familienhebammenbeauftragte,
Bochum

Formblatt zur schriftlichen Anmeldung 2

Teilnahme gewünscht an folgenden Workshops:

1.

2.

Wünschen Sie Betreuung für Ihre Kinder? Dann geben Sie bitte hier Name und Alter jedes Kindes an.

Kinderbetreuung gewünscht Ja Nein

Name und Alter jedes Kindes

1.

2.

3.

4.

Meine E-Mail Adresse darf im Rahmen von Veranstaltungen und weiterführenden Informationen des Landesverbandes der Hebammen NRW verwendet werden.

Ja Nein

Bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto des Landesverbandes.

Landesverband der Hebammen NRW

KTN: 193 000 415 3

BLZ: 370 501 98 Sparkasse Köln/Bonn

Nach Zahlungseingang bekommen Sie Ihre Teilnahmebestätigung und Ihr Namensschild per Post zugeschickt. Bringen Sie bitte beides unbedingt zur Landestagung mit.

Unterschrift (Name, Datum, Ort)

Stadthalle Mülheim an der Ruhr

Theodor-Heuss-Platz 1
45479 Mülheim an der Ruhr
E-Mail: stadthalle@mst-mh.de

Telefon: 0208 940 96 0
Telefax: 0208 940 96 19
www.stadthalle-muelheim.de



Stadthalle Mülheim an der Ruhr

Die Stadthalle ist in ca. 12 Minuten zu Fuß vom Hauptbahnhof und mit Bus/Bahn in 5 Minuten erreichbar.

Mit Bus und Bahn

Die Stadthalle ist mit den Buslinien 122, 124, 131, 132, 133, 135, 752 zu erreichen. Außerdem halten am Schloß Broich (gegenüber der Stadthalle) die Straßenbahnlinien 901 und 102.

Parkmöglichkeiten

öffentliche Parkplätze und Tiefgarage Stadthalle (Bergstraße)

Hotelbuchungen können getätigt werden über:

Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)
Angela Christians
Tel: 0208-9609642 | Mail: touristik@mst-mh.de